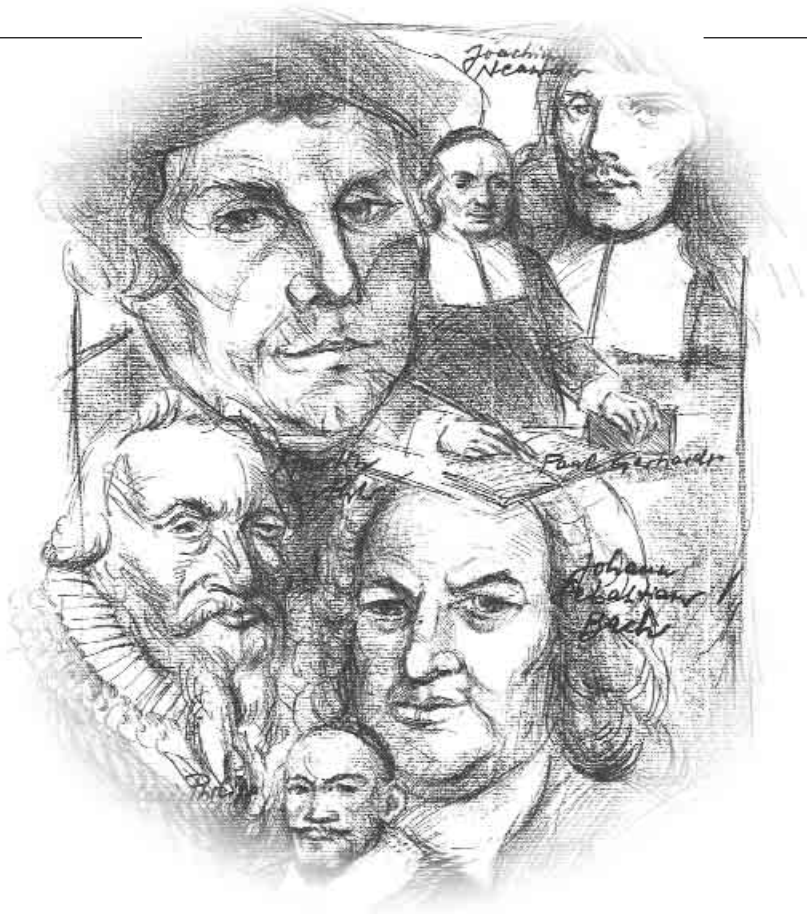


Nachrichtenblatt

für die Ev. Kirchengemeinde St. Markus



Januar 2012



Jahreslosung 2012

**»Jesus Christus spricht:
Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.«**

(2. Korinther 12,9)

**Jesus Christus spricht:
„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“**

(2. Korinther 12,9)

Ein Mensch muss auch zu seinen Schwächen stehen können! – Das gehört zum Tugendkatalog eines modernen Menschen. Freundlich und klar soll er sein, stark und fair, klare Kante soll er zeigen und dann auch Mitgefühl und Fürsorge. Mit diesem modernen Leitbild wird auch aus dem Schwäche zeigen können noch eine Stärke.

Als Paulus den zweiten Brief an die Korinther schreibt, ging es ihm nicht um ideale Menschenbilder. Aber sein Anliegen hatte doch zu tun mit unserem modernen Bemühen um Anerkennung und Glaubwürdigkeit. Es gab Konkurrenten in Korinth, die eine eigene Auffassung des Glaubens vertraten. Gegen die will er sich durchsetzen und er versucht Stärke zu zeigen.

Sein Ringen um Glaubwürdigkeit wird zu einem Ringen mit Gott. Er begreift: das ganze Rühmen, das ganze Ringen um Glaubwürdigkeit bringt nicht viel in der Sache, die er zu vertreten hat. Das Evangelium wird nicht mit menschlicher Autorität durchgesetzt. Gott selbst ist es, der den Glauben bewirkt.

Er hatte zu Gott gebetet, dass er ihm mehr Glanz und Ausstrahlung schenken möge. Er hat gebetet, dass diese persönlichen Belastungen aufhören – und im Gebet findet er für sich die Ant-

wort: Gott sagt zu ihm „Lass Dir an meiner Gnade genügen, meine Kraft ist in der Schwachheit mächtig.“

Wenn Gott durch die Schwächen hindurch für sein Evangelium überzeugen will – dann dürfen diese Schwächen nicht verdrängt werden. Dann ist es auch der falsche Weg, die Schwächen als Stärken zu verkaufen und auf diese Weise die, die wirklich schwach sind oder vermeintlich Schwächere, zu blamieren. Oft ist es ja sogar so, dass die in Rechthaberei ausgedrückte Stärke sogar peinliche Züge trägt.

Die Schwächen und die Schwachen zu unserer Welt und zu unserem eigenen Wesen gehören dazu – ebenso wie die Stärken und die Starken. Wo sie mit getragen werden da ist Christus unter uns, und da allein überzeugt Gott selbst von seinem Evangelium. Und anders herum könnte man sagen: Wo die Schwachen keinen Platz haben, ist unsere Welt wenig durchlässig für den heiligen Geist!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Jahr 2012 und einen gelassenen Umgang mit den vielen Rechthabern und Starken, sowie einen gelassenen Umgang mit Ihren Schwächen.

Ihr Pfarrer Joh. Simang

Geburtstage Januar 2012



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen

Frau Helma Dittberner und Frau Marlen Reißner (71), Herrn Peter Engelhardt und Frau Margret Koppe (72), Frau Sigrid Mielke, Frau Marga Opitz, Herrn Bernd Paschmionka, Frau Ursula Wolk und Herrn Karl-Rudolf Zehden (73), Frau Ingeborg Henning, Herrn Günter Schön, Frau Christine Schulze und Frau Ilse Zehden (74), Herrn Horst Skibitzki (75), Herrn Fritz Mollitor (76), Frau Ingrid Grögor und Frau Irene Marotz (77), Herrn Horst Brieschke, Herrn Werner Sacher und Frau Ingeborg Sternkopf (78), Frau Gertraude Müller, Frau Maria Ogienko und Frau Charlotte Weber (80), Herrn Wolfgang Kramer (81), Frau Ingeborg Wienholz (83), Frau Gisela Fischer und Frau Ingeborg Gutschmidt (84), Frau Margarete Bednarz, Frau Dr. Anneliese Bödeker-Trifonov, Frau Ruth Dally und Frau Erna Neumann (90), Frau Elisabeth John (91), Frau Erna Voßnacke (92) und Frau Frieda Zeiger (93).

*„Verlasset euch nicht auf Fürsten; sie sind Menschen,
die können ja nicht helfen“*

Ps. 146,3



Verstorben ist und kirchlich bestattet wurde:

Frau Barbara Kunisch (71).

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Psalm 31,16

Zum Titelbild

Das Jahr 2012 steht im Rahmen der **Lutherdekade** unter dem Thema: „Reformation und Musik“. Die Reformation legte einen Grundstein der europäischen Musikkultur – vom Gemeindegottesdienst bis zur Hausmusik. Dafür stehen Komponisten und Lieddichter wie Martin Luther, Paul Gerhardt oder Johann Sebastian Bach.

Der **Leipziger Thomanerchor** feiert in diesem Jahr sein 800-jähriges Bestehen. Eine reiche Tradition, die es gilt, lebendig zu erhalten und fortzuentwickeln.

Gottesdienste in den Predigtstätten Stralauer Platz 32 und Marchlewskistr. 40

Sonntag, den 1. Januar Neujahr	11.00 Uhr	Agape-Gottesdienst mit Taizé-Jugendlichen im Andreas-Kirchsaal Pfarrer Simang
Sonntag, den 8. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst im Lazarus-Haus Pfarrer Simang Abendgottesdienst im Andreas-Kirchsaal Pastor Dillenardt
Sonntag, den 15. Januar 2. Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr	Gottesdienst im Andreas-Kirchsaal Pfarrer Simang
Sonntag, den 22. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr	Gottesdienst im Lazarus-Haus Pfarrer Simang
Sonntag, den 29. Januar letzter Sonntag nach Epiphantias	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Lazarus-Kirchsaal Pfarrer Simang
Sonntag, den 5. Februar Septuagesimae	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Andreas-Kirchsaal Pastor Gebauer

■ **Kindergottesdienst** findet während jedes Gottesdienstes außer in den Ferien statt. Im **Lazarus-Haus** ist während der Predigt **Kinderbetreuung** und **Kindergottesdienst**. ■

■ **Gottesdienst im Seniorenzentrum „Bethel“**, Andreasstr. 21, freitags 10.15 Uhr; Pfarrer Simang predigt am 6. Januar 2012. ■

■ **Die Telefonseelsorge Berlin e.V.** bietet ihre Hilfe zur Konfliktberatung an unter der Nummer 0800 111 0 111 (gebührenfrei) ■

*Das wahre Glück besteht nicht in dem,
was man empfängt, sondern in dem, was man gibt.*

Diesen Anspruch des vor 1600 Jahren verstorbenen Kirchenlehrers Johannes Chrysostomus können Ehrenamtler nur unterschreiben.

Ob beim Kindergottesdienst oder am Alternachmittag, im Kirchenvorstand oder beim Gemeindefest – Ehrenamt tut gut.

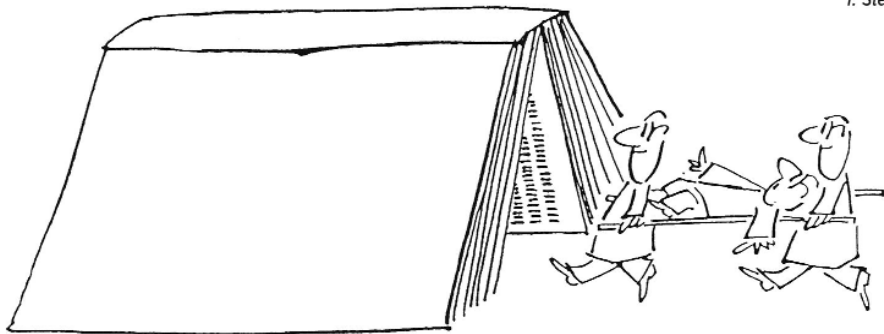
Wellness für die Seele – ganz kostenlos.

Kinderbibelwoche

Liebe Kinder,

Ihr seid eingeladen zur **Kinderbibelwoche** vom 30.1. bis 3.2. jeweils von 10 bis 15 Uhr im **Lazarus-Haus** mit Pastor Dillenardt. Betreuung ab 9 Uhr ist möglich, Mittagessen wird angeboten.

I. Steiger



Am 29. Januar 2012 feiern evangelische, katholische und orthodoxe Christen am Ökumenischen Bibelsonntag die Heilige Schrift als gemeinsame Grundlage ihres Glaubens. Und zugleich als das schützende Dach ihres Lebens, wo wir Zuflucht nehmen können in allen Nöten des Alltags, wo wir Kraft finden können für die Herausforderungen des Lebens. „Überaus ehrfurchtgebietend ist der Herr, unbegreiflich ist seine Stärke“, heißt es bei Jesus Sirach, der als Text für den Bibelsonntag ausgewählt wurde: Jesus Sirach 43,27-33. Dieser Textabschnitt preist das Wirken Gottes: „Alles hat der Herr gemacht.“

Die Opferstocksammlung im Lazarus-Haus ist im Januar bestimmt für „Brot für die Welt“

Datum	Amtliche Kollekte	Gemeindekollekte
1. Januar		In den Bankreihen: Taizé-Treffen in St. Markus
8. Januar	Für die Arbeit mit Sorben und Wenden und für die Arbeit in EVAS ARCHE (je ½)	
15. Januar	Für verschiedene Arbeitsloseninitiativen	
22. Januar	Tam des Diakonischen Werkes Berlin- Stadtmitte – Treffpunkt und Beratung	
29. Januar	Für besondere Aufgaben der EKD	

- Konfirmanden** **Sonnabend**, den 7. Januar
Andreas-Haus
mit Lutz Dillenardt und Pfarrerin Roth
- Junge Gemeinde** **ab 18 Jahre, dienstags**, 18.00 Uhr
mit Lutz Dillenardt
bis 18 Jahre, mittwochs, 19.30 Uhr
mit Lutz Dillenardt
- Erwachsenenkreis** **Freitag**, den 20. Januar, 20.00 Uhr
Frau A. Galeas Castillo
- Gesprächskreis** **Donnerstag**, den 19. Januar, 19.30 Uhr
Thema: „Filmdokumentation über Leben und Wirken
Thomas Müntzers“. Referent: Herr Rohde.
- Seniorenkreis** **Montag**, den 9. Januar, 14.30 Uhr
Frau Heinze
Montag, den 23. Januar, 14.30 Uhr
Pfarrer Simang
- Chor** **mittwochs**, 19.00 Uhr, Kantor Oelke
- Bastelkreis** nach Vereinbarung, Frau Haufe
- Bläsergruppe** **donnerstags**, 18.00 Uhr
Leitung: Jonathan Stroh
- Besuchskreis** **Mittwoch**, 25. Januar, 10.00 Uhr,
Lazarus-Haus
- Gottesdienst-
Vorbereitungskreis** **Donnerstag**, 26. Januar, 19.00 Uhr,
Andreas-Haus
Thema: Abend-Gottesdienst

Treff der **Briefmarkenfreunde** in Friedrichshain im **Andreas-Haus**
Montag, den 23. Januar, 18.00 Uhr

Kinderflöten	dienstags , 14.30 Uhr, Frau Dittberner freitags , 15.00 Uhr (für Anfänger)
Kinderchor	donnerstags , 15.30 Uhr, Kantor Oelke
Jugend- und Kinderchor	freitags alle 14 Tage, 17 Uhr, Lazarus-Haus, Kantor Oelke
Christenlehre	
1. bis 2. Klasse	donnerstags , 15.00 Uhr, Lutz Dillenardt
3. bis 6. Klasse	donnerstags , 16.00 Uhr, Lutz Dillenardt
Biblische Unterweisung ab 4. Klasse	freitags, 15.30 Uhr, Frau Dittberner
Junge Erwachsene „Lazarus“	Dienstag , den 10. Januar 19.00 Uhr
Gesprächskreis „Lichtblick“	Donnerstag , den 12. Januar 19.30 Uhr, Pfarrer Simang
Seniorenkreis mit biblischem Thema	Mittwoch , den 18. Januar 15.00 Uhr, Pfarrer Simang
Geburtstagskreis	Montag , den 9. Januar 15.00 Uhr, Pfarrer Simang
Hauskreis „Lazarus“	Dienstag , den 31. Januar 15.00 Uhr bei Fam. Krause, Marchlewskistraße 26
Flötenkreis	dienstags , 16.00 Uhr, Frau Dittberner
Singekreis	dienstags , 17.00 Uhr, Kantor Oelke
Männerkochgruppe	donnerstags ab 12.00 Uhr (nach Vereinbarung)
Männergruppe	Freitag , 27. Januar, 17 Uhr, Pfarrer Simang

„Laib und Seele“-Ausgabestelle,

Marchlewskistraße 40; dienstags von 13.30 bis 15.00 Uhr

Zur gleichen Zeit ist auch das **Markus-Café im Lazarus-Haus** geöffnet, für jeden eine Gelegenheit bei einer Tasse Kaffee vielleicht auch ein gutes Gespräch zu führen.

An anderen Werktagen ist die Öffnung des Cafés auch nach Vereinbarung mit dem Gemeindebüro möglich.

Veranstaltungen der afrikanischen Gemeinde Assemblée de Dieu

im Lazarus-Haus: **mittwochs**, 17.00 bis 19.00 Uhr,

freitags 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

sonnabends 16.00 bis 18.00 Uhr und **sonntags** ab 13 Uhr

Schwester Ondo: Tel. 0177-2493037

Internetseite: www.assemblee-berlin.de

Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistr. 40 · 10243 Berlin · Tel./Fax. 296 02 90
www.stmarkus-friedrichshain.de

Pfarrer: Johannes Simang, Koppenstr. 53, 10243 Berlin,
Pfarrbüro: Stralauer Platz 32, 10243 Berlin, Tel./Fax. 29 66 24 96
Sprechzeiten Mo 15-18 Uhr (außer am ersten Montag d. Monats), **Do 16-18 Uhr**
Tel. *030-29 04 67 10 (priv.), e-Mail: pfarrer@stmarkus-friedrichshain.de

Kinder- und Jugendarbeit: Pastor Lutz Dillenardt · Stralauer Platz 32, 1. OG
Tel. 29 77 99 65, e-Mail: jugendpastor@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Jugendbüro: Di 17.30-20 Uhr, Mi 17.30-21.30 Uhr

Kantor: Sebastian Oelke
Sprechzeiten: Die 18.00-19.00 Uhr im Gemeindebüro,
Lazarus-Haus, Tel. 296 02 90, e-Mail: kantor@stmarkus-friedrichshain.de

Küsterei und Kirchgeldannahmestelle: Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin
Küster: Henrik Schiemann, Tel./Fax. 296 02 90, e-Mail: kuester@stmarkus-friedrichshain.de
Sprechzeiten Küsterei:
Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: **Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr,**
Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: **Do 13-18 Uhr,** Tel. 29 66 24 96

Gottesdienststätten (sofern nicht anders bekanntgegeben):
Andreas-Haus, Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: 1. und 3. Sonntag
Lazarus-Haus, Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: 2., 4. und 5. Sonntag

Hausmeister: Herr Kreidler, **täglich 8-12 Uhr,** Lazarus-Haus
Tel. 0157-84 92 78 70, e-Mail: hausmeister@stmarkus-friedrichshain.de
Bodo Grünberg, Andreas-Haus, Tel. 29 66 24 96

Gemeindekirchenrat: Vorsitzender: Pfr. Simang, Tel./Fax. 29 66 24 96
Stellv. Vorsitzende: Anita Esselbach, Tel. 2 47 65 63

Vors. des Beirats: Elise Haufe, Tel. 29 66 24 93

Seniorenarbeit: Ute Heinze, Tel. 296 04 20

Kirchhof: Konrad-Wolf-Str. 33/34, 13055 Berlin, Tel. 971 13 26
Büroöffnungszeiten: Mo, Di, Do 9-12 und 13-15 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Kontoverbindung für Spenden und Kirchgeldzahlungen: KVA Berlin Stadtmitte,
Konto-Nr.: 63606, BLZ 210 602 37 (EDG). Verw.zweck: St. Markus/...

Unsere Homepage wird gestaltet von Ralf Fischer (Tel. über Küsterei: 296 02 90)

Redaktion Nachrichtenblatt: Christa Neumann, Tel. 2425385, Fax: 27572392